

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 84 (1901)

Vereinsnachrichten: VI. Bericht der geologische Kommission

Autor: Heim, Alb. / Aeppli, Aug.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Bericht der geologischen Kommission

für das Jahr 1900/1901 erstattet an das
Centralcomité der Schweizer. Naturf. Gesellschaft.

Tit. 1

Im abgelaufenen Jahre hielt die Kommission die gewöhnliche Herbstsitzung (8. Dezember 1900), sowie eine Frühjahrssitzung (18. Mai 1901) ab. An beiden Sitzungen wurden zusammen 43 Protokollnummern erledigt. Ferner entschied das Bureau vorläufig, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Kommission, über 55 Geschäfte.

Für 1901 ist uns vom h. Bundesrat — entsprechend unserem Gesuche — ein Kredit von 15,000 Fr. bewilligt worden, wofür wir auch hier unsern Dank an die Behörden aussprechen.

Im Berichtsjahre ist zur **Versendung** gelangt:

1.

Lieferung X, neue Folge: Lorenz, „Monographie des Fläscherberges“. Dieselbe enthält VII + 63 Seiten Text mit 13 Zinkographien, ferner eine geologische Karte in 1:25,000 und vier Tafeln mit Profilen, Petrefakten und Ansichten.

Ferner sind vollendet und werden nächstens versandt werden:

2.

Mühlberg, „Geologische Karte der Lägern“ in 1:25,000. Dieselbe umfasst die Blätter 37, 40, 39, 42 des Siegfriedatlases und bildet den Anfang einer grössern

Reihe von Karten über das komplizierte *Grenzgebiet von Ketten- und Plateaujura*, an deren Aufnahme Herr Prof. Dr. Fr. Mühlberg in Aarau seit 1890 gearbeitet hat. Jetzt sind die Aufnahmen fast beendet, so dass diesem ersten Blatte bald die westlich anstossenden folgen können. Zum ganzen ist dann auch ein erklärender Textband in Aussicht genommen.

3.

Rollier, a) „Carte tectonique des environs de Moutier“, b) „Carte tectonique des environs de Bellelay“ au 1:25,000. Diese zwei Blätter umfassen die Nummern 102, 103, 104, 105 und 106, 107, 108, 109 des Siegfriedatlases nach den geologischen Aufnahmen des Verfassers in dieser Partie des Berner Jura. Das tektonische Bild wird besonders anschaulich und klar, weil absichtlich das Diluvium weggelassen ist, das in der ganzen Gegend nur eine untergeordnete, verhüllende Rolle spielt.

Rückständige Texte der ersten Folge der „Beiträge“ sind noch zwei, deren Bearbeitung zwar weiter vorgeschritten, aber doch noch nicht vollendet ist. Es sind:

1.

Lieferung XXVI (Text zu Blatt XXIII). Herr Prof. Dr. C. Schmidt in Basel arbeitet weiter an der Untersuchung des Gebietes Nufenen - Simplon - Monte Rosa. Der nördliche Teil, Nufenen-Simplon, nähert sich dem Abschlusse.

2.

Lieferung XXIX: „Geologische Bibliographie der Schweiz“. Herr Dr. Louis Rollier in Biel ist im abgelaufenen Jahre mit der Sammlung des Materials

fertig geworden, mit Ausnahme eines Restes, den er im kommenden Winter in der Bibliothek in Strassburg zu erledigen erwartet. Wir wiederholen hier nochmals unsere frühere *Empfehlung*:

Die sämtlichen Fachgenossen, welche irgend eine geologische Arbeit über die Schweiz, bzw. über eine schweizerische Lokalität publiziert haben, werden ersucht, die betreffenden Werke, eventuell in Separatabzügen, an Herrn Dr. Louis Rollier, Wyssgässli 10 in Biel zu senden.

Wenn diese Zusendungen erfolgen, wird es dem Verfasser viel leichter möglich sein, gerade die neuen Publikationen bis zum Schlusse des abgelaufenen Jahrhunderts, die ja sehr oft in allerlei Zeitschriften zerstreut sind, nicht bloss nach dem Titel zu nennen, sondern auch den Inhalt der Arbeiten anzugeben.

In **Revision** sind begriffen:

1.

Blatt VII. Die Aufnahmen dafür sind vollendet, die Originalien — von Herrn Dr. L. Rollier für den Jura und von Herrn Dr. E. Kissling für das Molassegebiet — sind uns eingereicht worden und befinden sich in der lithographischen Anstalt in Ausführung. Die Vollendung wird voraussichtlich Ende 1901 oder anfangs 1902 erfolgen.

2.

Blatt IX. Für die Revision dieses Blattes werden Vorbereitungen getroffen durch die neuen Untersuchungen von Herrn Prof. Dr. A. Heim und Herrn J. Oberholzer in Glarus im Schiltgebiet und von Herrn Prof. Heim

im Säntisgebiet. Wahrscheinlich werden diese Arbeiten dazu führen, einige geologische Spezialkarten in grösserem Massstabe herauszugeben.

Die Liste der **neuen Untersuchungen**, die in Arbeit sind und von denen manche sich der Vollendung nähern, ist folgende:

1.

Herr Prof. Dr. H. Schardt in Neuchâtel hat uns einen Textband zur zweiten Auflage von Blatt XVI (erschienen 1900) versprochen, der hauptsächlich die Stratigraphie der untern Kreide jener Regionen behandeln wird.

2.

Herr Prof. Dr. H. Schardt arbeitet ferner an einer zusammenfassenden Untersuchung und Darstellung der *Préalpes romandes* (Stockhornzone).

3.

Herr Prof. Dr. M. Lugeon in Lausanne untersucht die Zone, welche südlich von der vorigen liegt, d. i. „*Les Hautes Alpes à faciès helvétique*“ (Sanetschpass bis Gemmi). Er hat bereits eine Anzahl sehr schöner Resultate gefördert.

4.

Herr Dr. Max Mühlberg wird seine Arbeit über die Stratigraphie des Doggers im schweizer Jura vollenden, sobald er von seiner Reise nach Sumatra zurückkommt. Eine Uebersicht der vorläufigen Resultate hat er, mit Erlaubnis der geologischen Kommission, bereits in den „*Eclogae*“ veröffentlicht.

5.

Herr Dr. E. Kissling in Bern arbeitet weiter an der Untersuchung der Molasse im Grenzgebiete der

Blätter XII und XIII, um die Differenzen auf beiden Blättern zu heben.

6.

Herr Dr. Aug. Tobler in Basel hat das druckfertige Manuskript seiner Aufnahmen über das Klippengebiet zwischen Sarner Aa und Mythen eingereicht. Es ist in Ausführung begriffen, die nur durch die Abwesenheit des Verfassers — er weilt noch in Sumatra — eine kleine Verzögerung erfährt.

7.

Terrainbewegungen in der Schweiz. Das Bureau der geolog. Kommission, im Polytechnikum, Zürich, sammelt Mitteilungen über alle Arten von Terrainbewegungen in der Schweiz; es versendet ferner an Interessenten Zirkulare, Instruktionen für die einheitliche Notierung von solchen Erscheinungen, sowie Notizblätter dazu.

8.

Herr Th. Rittener in St. Croix hat seine Aufnahmen der Blätter St. Croix und Côte aux Fées in 1:25,000 vollendet; Text und Karte sind im Druck.

9.

Die Herren Prof. Dr. U. Grubenmann in Zürich und Dr. Chr. Tarnuzzer in Chur arbeiten an der Aufnahme der beiden Blätter Ardez und Tarasp in 1:50,000. Ersterer hat besonders die Untersuchung der krystallinen Gesteine, letzterer diejenige der Sedimente übernommen.

10.

Herr Dr. Aug. Buxtorf in Basel hat der Kommission ein druckfertiges Manuskript eingereicht: Geologie von Gelterkinden (Basler Tafeljura) mit geologischer Karte in 1:25,000, Profilen etc.

Die Kommission hat die Arbeit zur Publikation angenommen. Sie ist im Druck und wird noch im laufenden Jahre fertig werden.

Die **schweizerische Kohlenkommission**, eine Subkommission der geologischen Kommission, erstattet folgenden Bericht:

Im Berichtjahre wurde keine Sitzung abgehalten. Die Bearbeitung des Materials ist weiter fortgeschritten, so dass z. B. die Untersuchung von Herrn Dr. E. Kissling: Die Molassekohlen westlich der Reuss, bald vollendet ist.

Die **schweizerische geotechnische Kommission**, unsere zweite Subkommission, hat im Berichtjahre zwei Sitzungen gehalten.

Bezüglich der Revision der Rohmaterialkarte legte Prof. Duparc einen Versuch vor, die Fundstellen sämtlicher Rohmaterialien auf einer Karte in 1:250,000 zur Darstellung zu bringen, während Prof. Schmidt damit beschäftigt ist, die auf der Genfer Karte in 1:100,000 enthaltenen Daten zu revidieren und unter Mithilfe massgebender Fachleute für einzelne Rohmaterialien, wie Braunkohle, Torf, Mineralquellen, Erzvorkommnisse etc. zunächst genaue Spezialkarten zu entwerfen.

Die Untersuchung der schweizerischen Tonlager wurde energisch in Angriff genommen. Durch vier aufnehmende Geologen konnten zunächst in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern und Schaffhausen 53 Tonlager untersucht und monographisch bearbeitet, sowie

73 Tonproben enthoben werden, die nunmehr an der eidgenössischen Materialprüfungsanstalt in Zürich der technologischen, und am chemischen Laboratorium der Universität Genf der chemischen Prüfung unterliegen. Beides geschieht im genauen Anschluss an das bisher von der erstgenannten Anstalt eingehaltene Verfahren. Der Präsident der Kommission hatte zu diesem Zweck gemeinsam mit einzelnen Mitgliedern derselben detaillierte Programme auszuarbeiten, die von der Kommission genehmigt wurden.

Von den „Beiträgen zur Geologie der Schweiz“, geotechnische Serie, ist im Berichtjahre kein Band erschienen.

Zürich, den 3. Juli 1901.

Für die geologische Kommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. Alb. Heim.

Der Sekretär:

Dr. Aug. Aeppli.